Ausgangslage





Vergleichsarbeiten als Steuerungselement im Bildungswesen -Das Zusammenspiel der verschiedenen Ebenen im Schulsystem.

Annette Frühwacht¹, Tanja Graf², Harm Kuper², Uwe Maier¹, Barbara Mu<u>slic², Carolin Ramsteck¹</u> 1FAU Erlangen-Nürnberg: LSt. für Schulpädagogik, Regensburger Straße 160, 90478 Nürnberg | 2FU Berlin: FB Erziehungswissenschaft und Psychologie, Arnimallee 12, 14195 Berlin



Vergleichsarbeiten: Diagnose- und Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebungen, Kompetenztests

Schuladministration

Schulleitung

Fachkonferenz

Lehrer

Wie beeinflussen sich die unterschiedlichen Ebenen des Schulsystems bezüglich der VERA-Rezeption?



Ebenen	Maßnahmen aufgrund von VERA	Kommunikationsstrukturen	Austausch mit
Schuladministration	Begrenzt, da VERA-Ergebnisse nur bedingt zur Verfügung stehen Fortbildungsangebote	Keine aktive und systematische Kommunikation mit Schulen	Wenig Austausch mit Schulleitung
Schulleitung	Mitarbeitergespräche Informelle Gespräche mit Lehrern	Austausch mit Fachleitung Vorgaben zur Berichtslegung	Fachleitung Lehrer (informell)
Fachkonferenz	Gemeinsamer Aufgabenpool Besprechen von Inhalten Festlegen von gemeinsamem Grundlagenwissen	Besprechen von Ergebnissen Analyse von Fehlerschwerpunkten	Schulleitung Lehrer Fachkonferenz al Fachlüsselebene!
Lehrer	Übernahme von Aufgaben Mehr Wiederholungsphasen	Individuelle Rezeption Informeller Austausch mit Kollegen	Fachleitung Ggf. Schulleitung

- Kommunikation zwischen den Ebenen verstärken
- klare Zuständigkeitsprofile
- konsequente Überprüfung der Rezeption
- Rahmenbedingungen (Zeit, Fortbildungen) schaffen

Schuladministration - Kommunikation ..Also wir gehen auch nicht her, wenn wir Schulbesuche machen und fragen etwa, ja wie sieht's denn bei Ihren Vergleichsarbeiten aus? Welche

Ergebnisse haben Sie denn da?" (1SA1A,

Fachkonferenz - Maßnahmen Durch die Fachschaft weiß man dann von Problemen. Und dann kann man natürlich einzelne Arbeitsblätter sich noch einmal abziehen und kann dann eventuell

auch noch mal mit Klassen darüber

Literatur:

Ellet aUI .

Helmke, A. (2009). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität: Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Seelze-Velber: Klett, Kallmeyer.

Kluger, A. N.; DeNisi, A. (1996). The Effects of Feedback Interventions on Performance. A Historical Review, a Meta-Analysis, and a Preliminary Feedback Intervention Theory. In: Psychola 119 (2), S. 254–284.

Mayring, P. (2010). Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken (11. vollständig überarbeitete Auflage). Beltz Pädagogik. Weinheim u.a.: Beltz. Sanders, J. R. (1994). The program evaluation standards. How to assess evaluations of educational programs. 2. Aufl. Thousand Oaks [Calif.] u.a.: Sage Publications. Schildkamp, K.; Teddile, C. (2008). School performance feedback systems in the USA and in The Netherlands comparison. In: Educational Research and Evaluation 14 (3), S. 255–282. Visscher, A. J.; Coe, R. (Hg.) (2002). School improvement through performance feedback. Lisse: Swets & Zeitlinger Publishers.

Dr. Annette Frühwacht | Carolin Ramsteck, M.A. FAU Erlangen-Nürnberg annette.fruehwacht@ewf.uni-erlangen.de carolin.ramsteck@ewf.uni-erlangen.de

sprechen." (45L3B, 47)